



Lesen – konkret!

27. Mai 2020

Zusätzlich zu den vielen Literaturtipps, die Sie in diesen Tagen in den verschiedenen Medien finden, möchten wir Ihnen hier einige Highlights, die in keinem Bücherregal fehlen sollten, vorstellen und ans Herz legen.

Lesen für Erwachsene



Bergwelten Magazin

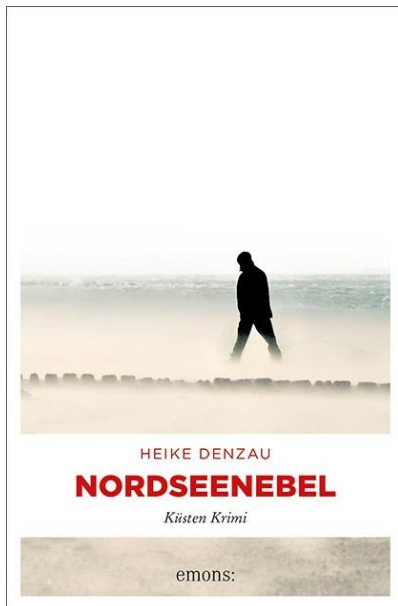
Das Magazin Bergwelten macht Lust auf draußen und möchte seine Leserinnen und Leser inspirieren, hinaus und hinaufzugehen. Bergwelten zeigt die Schönheit und Faszination der Berge mit den höchsten Ansprüchen an die Qualität der Fotos, Texte und grafischen Umsetzung.

Thematisch deckt Bergwelten einen außergewöhnlich breiten Bereich ab: Bergregionen und ihre Menschen, Natur, Kultur und Kulinarik, Bergsport in allen Facetten, Ausrüstung und Mode, Reise und Lebensstil.

erscheint 8x im Jahr

[RedbullMediaHaus](#)
[auch auf DigiBib!](#)

© Bergwelten



©emons

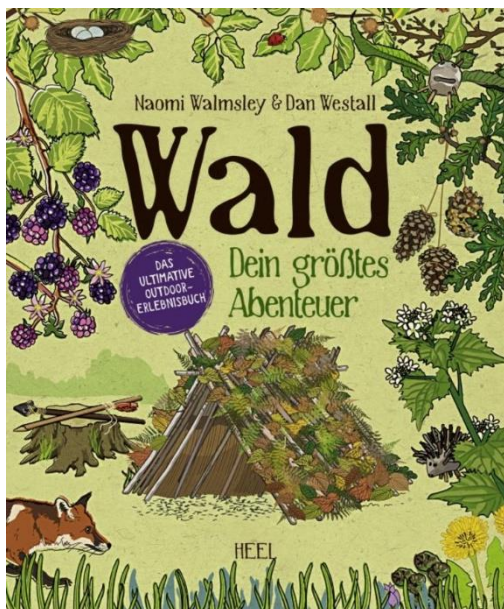
Heike Denzau Nordseenebel

Raphael Freersen liebt Frauen, Boxen und das Nichtstun. Als sein vermöglicher Vater ihm den Geldhahn zudreht, ist er allerdings gezwungen, sich seinen Lebensunterhalt selbst zu verdienen. Er reist nach Föhr, um das Erbe seines verstorbenen Onkels anzutreten: eine Detektei. Raphael hatte eigentlich nicht vor, Ermittler zu spielen, doch beim Durchsehen der Akten stößt er auf den Fall der verschwundenen Dalika Gorden, der ihn nicht mehr loslässt. Lebt die schöne Einheimische noch? Oder wurde sie womöglich ermordet?

ISBN: 978-3-7408-0501-2

[Emons 2019](#)
[auch auf DigiBib!](#)

Lesen für Kinder und Jugendliche



©Heel

Naomi Walmsley, Dan Westall Wald – Dein größtes Abenteuer

Von den Grundlagen der Bushcraft über Skills aus der Steinzeit bis hin zu lustigen Spielen in der Natur. Dieses Buch steckt voller Ideen, um Kindern den Wald mit all seinen magischen Möglichkeiten näher zu bringen. Kleine Kinder tauchen in fantasievolle, kreative und geschicklichkeitsfördernde Spiele ein, während ältere Kinder an komplexeren Aktivitäten wie dem Steinwerkzeugbau und der Wasserversorgung arbeiten können. Ob mit Schülern, einer Gruppe von Freunden oder bei einem Familienausflug, die lustigen Spiele bauen Vertrauen auf, schaffen Verbindungen und sorgen für glückliche Kinder. Unterhaltsame Anekdoten der Autoren über das Überleben in der Wildnis runden jeden Abend am Lagerfeuer ab.

ISBN: 978-3-95843-884-2

[Heel Verlag 2019](#)
[auch auf DigiBib!](#)



©Rowohlt rororo rotfuchs

Katalina Brause

Die Bartfrau

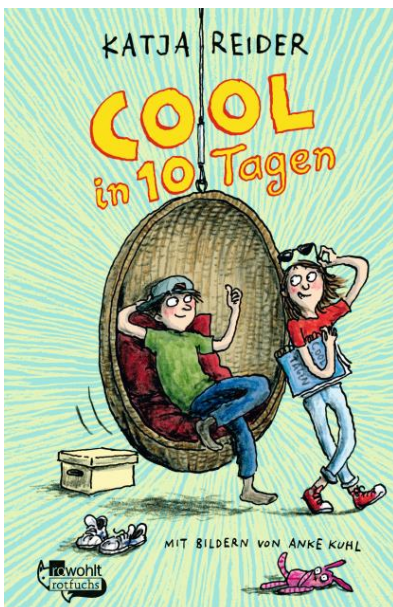
Altersempfehlung: ab 8 Jahren

Man sagt, an ihrem Hals sei ein Kinn. Und am Kinn sei ein Bart. Man sagt: Ihr Name ist Bartfrau. Hüte dich vor der Bartfrau! Jonathan ist das normalste Kind der Welt. Doch mit «normal» sind seine Eltern nicht zufrieden. Ständig drohen sie damit, die unheimliche Bartfrau zu holen, wenn Jonathan nicht endlich begabter wird. Oder auch einfach nur: perfekt! Als sie irgendwann tatsächlich zum gefürchteten Schwarzen Telefon greifen, erfährt Jonathan ein streng gehütetes Geheimnis. Denn die Bartfrau ist «Exbärtin» – doch nicht für Kinder, sondern für schwer erziehbare Eltern! Und sie hat magische Fähigkeiten ...

ISBN: 978-3-499-21036-5

[Rowohlt rororo rotfuchs 2019](#)

[auch auf DigiBib!](#)



©Rowohlt rororo rotfuchs

Katja Reider. Anne Kuhl

Cool in 10 Tagen

Altersempfehlung: ab 10 Jahren

Eigentlich könnte sich die schüchterne Juli wirklich Besseres vorstellen, als sich um den neu zugezogenen Nachbarsjungen August zu kümmern. Aber Julis Mutter verdonnert sie einfach dazu – als Coach und Unternehmensberaterin weiß sie schließlich, wo es langgeht! Herausforderungen angehen, die eigenen Grenzen ausloten und so was. Tja – genau die Dinge, die Juli und August schwerfallen. Aber vielleicht lässt sich das ja ändern? Mit Hilfe von Mamas Job-Broschüren basteln sich die zwei einen straffen Erfolgsplan: Cool werden in 10 Tagen! So schwer kann das ja nicht sein – oder doch?

ISBN: 978-3-499-21840-8

[Rowohlt rororo rotfuchs 2019](#)

[auch auf DigiBib!](#)



Lesen – kreativ!

27. Mai 2020

Bücher bieten viele Anknüpfungspunkte – zum Basteln oder Experimentieren oder einfach zum Reden. In dieser Rubrik stellen wir Ihnen kreative Zugangsweisen zur Kinder- und Jugendliteratur vor. Manchmal verweisen wir auf unsere Partnerorganisationen, manchmal kommen die Tipps direkt aus unserer Feder.

Es duftet in der Luft!

Draußen duftet es überall nach Holunderblüten, Gräsern und frischen Blumen. Wenn man nicht gerade an einer Allergie leidet, können diese Tage zum wahren Dufterlebnis werden. Für die Bibliothek oder zu Hause lässt sich hier ein Spiel entwickeln – der Duftmarathon!

Duftmarathon, Variante 1:

Material:

- tragbare Platte mit glatter Oberfläche
- Heißklebepistole
- viele verschiedene Gewürze mit intensivem Geruch in Pulverform
- Augenbinde

Die Platte, falls sie wieder verwendet werden soll, mit Frischhaltefolie einwickeln. Danach mit der Heißklebepistole quer über die Platte Klebelinien ziehen. Dann jede durchgehende Linie mit einem bestimmten Gewürz bestäuben und trocknen lassen. Nach kurzer Zeit die Platte im Freien umdrehen und ein paar Mal drauf klopfen, um überschüssige Reste los zu werden.

Die Platte wird am besten in Augenhöhe der Kinder auf einen Tisch gelegt. Den MitspielerInnen wird eine Augenbinde umgelegt, sodass sie nichts sehen können. Mit der Nase und ihrem Geruchssinn folgen sie jeder einzelnen der Linien bis zum Schluss und müssen erraten, um welches Gewürz es sich handeln könnte.

Duftmarathon, Variante 2

- blickdichte Schüsseln oder Gläser mit Deckel
- frische Blüten oder Kräuter (Holunder, Kamille, Zitronenmelisse, Petersilie usw.)
- Augenbinde
- ggf. ein Tuch zum Abdecken der Schüsseln

Die verschiedenen Blüten und Kräuter werden gesammelt und in separate Schüsseln oder Gläser gegeben. Wichtig ist, dass die Behältnisse blickdicht sind. Eine Möglichkeit wäre, die Schüsseln/Gläser mit Papier, Küchenrolle oder einer Folie zu ummanteln und ein Tuch darüber zu legen.

Für das Spiel wird die Augenbinde angelegt und das Raten kann losgehen.

Um mehr von Gewürzen, Kräutern oder Frühlingsblühern zu erfahren, kann man im Sachbuchbereich geeignete Werke zum Anschauen, Vorlesen und Selberlesen bereit legen.

Einige Buchtipps zum Thema Kräuter, Garten u.s.w.:

- Ein großer Garten. Gilles Clément und Vincent Gravé, Prestel Junior 2018.
- Mein kleiner Garten. Kathrin Wiehle, Beltz & Gelberg, 2016.
- Was wächst denn da? Gerda Müller, Moritz 2017.
- Im Garten der Pustebblumen. Blanco Noelia und Valeria Docampo, mixtvision Medienges.mbH.
- Über Land und durch die Luft. Anne Möller, atlantis thema 2016.
- Linde, Weide, Apfelbaum. Charlotte Voake, Gerstenberg 2016.
- Birke, Buche, Baobab. Virginie Aladjidi und Emmanuelle Tchoukriel, Gerstenberg 2013.
- Aus eins mach viel: Vom Samenkorn zum Festtagsschmaus. Renate Habinger und Christa Schmoiger, G & G Kinder- u. Jugendbuch 2015.
- Das Buch gegen das kein Kraut gewachsen ist. Gerda Anger-Schmitt und Renate Habinger, G & G Kinder- u. Jugendbuch.
- Reise durch die Natur, Ein Guckloch-Buch. Clover Robin und Libby Walden, Ars Edition 2019.



Lesen – methodisch/pädagogisch!

27. Mai 2020

Vorhang auf für Techniken zum Lesen und Vorlesen! Aber nicht nur das Lesen in der Freizeit steht hier im Mittelpunkt – auch für die daheimgebliebenen SchülerInnen gibt es Tipps zur Leseförderung und zum besseren Textverständnis.

Praktische Tipps zur Literaturvermittlung für BibliothekarInnen 1

Grundlagen zum Kamishibai¹

Das Kamishibai stammt ursprünglich aus Japan und heißt übersetzt Papiertheater (kami – Papier; shibai – Theater). Die Kamishibai Tafeln waren in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts in Japan sehr verbreitet. Im Mittelalter dienten sie als Vermittlungsmethode für buddhistische Weisheiten, die Mönche weitergaben. Diese lange Bilder- und Erzähltradition macht das Tischtheater zusätzlich reizvoll.²

Mithilfe des bühnenähnlichen Rahmens und der Bildkarten werden Geschichten vorgetragen. Während die Geschichte erzählt wird, betrachtet das Publikum die Papierbilder, die in einem Rahmen mit zwei aufklappbaren Flügeltüren stecken. Dabei werden die Bilder, eines nach dem anderen, aus dem Rahmen des Tischtheaters gezogen.

Ein Kamishibai ermöglicht sowohl die Präsentation von bereits produzierten Bildkarten-Sets und Geschichten, als auch von Geschichten, die selbst illustriert oder geschrieben wurden. Mit dieser Methode des bildgestützten Erzählens wird die Aufmerksamkeit der Kinder auf das Bühnengeschehen gelenkt. Als ErzählerIn sitzt man neben oder ggf. hinter der Bühne – nah an den ZuhörerInnen. Dadurch wird ein Wechsel zwischen Erzählen, Vorlesen und Dialogen ermöglicht und das Erzählgeschehen wird interaktiv gestaltet (siehe Dialogisches Vorlesen). Damit ist das Kamishibai ein Medium, das einen anderen und erweiterten Umgang mit Büchern und Geschichten ermöglicht. Zudem regt es Kinder an selbst zur/m ErzählerIn zu werden und fördert freies Sprechen und Kreativität. Spielerisch und handlungsorientiert entwickeln sie dabei die Kompetenz, den Aufbau von Geschichten zu verstehen und selbst zu entwerfen.

¹ vgl. Grundlagen zum Kamishibai. Online: <https://www.beltz.de/fileadmin/beltz/leseproben/978-3-407-72760-2.pdf>.

² vgl. siehe oben.

Welche Bilderbücher sind geeignet? (Rechte mit Verlag klären!)

- großflächige, klar lesbare Bilder: kleine Details verschwinden
- Text soll nicht im Bild stehen: des Lesens mächtige Kinder sind abgelenkt

Unterschiedliche Herangehensweisen:

- Kleine handliche Kamishibais werden inmitten der Kinder sitzend auf dem Schoß gehalten
- Vorlesen (Text. evtl. hinten auf den Tafeln fixieren): ausdrucksstark mit verstellter Stimme
- Szenischer Vortrag auch zu zweit stehend, mit verteilten Rollen
- kleine Theaterinszenierung mit Gesang, Geräuschen und Klängen

Vorab zu klären:

- Sollen Kinder an der Handlung beteiligt werden oder dürfen sie sich zurücklehnen und können genießen?
- Altersgruppe entscheidend, je kleiner die Kinder umso mehr Gelegenheit für Bewegung und Aktionen einbauen, alle Sinne sollen angesprochen werden
Aufmerksamkeitsspanne beachten, grundsätzlich nicht länger als 30 min.

Praktische Erweiterungsmöglichkeiten:

- Bemalen des Kastens mit Magnetfarbe (im Baumarkt erhältlich); Achtung: Bilderrahmen wird durch die Magnetfarbe grau – das Nacharbeiten mit schwarzer Farbe ist unbedingt notwendig.
- Bekleben mit Tafelfolie: Kinder sind eingeladen, mit Tafelkreiden Zeichen zu hinterlassen, sich aktiv zu beteiligen.
- Der Bühnenraum kann auch als Schattentheater genutzt werden, den Platz davor mit Gegenständen und Figuren aus dem Bilderbuch, mobile Kulissengestaltung seitlich möglich.
- Kleine Elemente, von oben ins Bild gehängt oder auf dem Kasten montiert, sorgen für zusätzliche Stimmung (z. B. Wintergeschichte: Eiskristalle, Schneeflocken usw.)

Vergleichen Sie dazu: Grundlagen zum Kamishibai.

Online: <https://www.beltz.de/fileadmin/beltz/leseproben/978-3-407-72760-2.pdf>

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, wenden Sie sich bitte für Details und bei etwaigen Fragen an uns. Wir helfen Ihnen gerne bei Planungen zu Kamishibai-Veranstaltungen weiter und geben Ihnen praktische Tipps für die Umsetzung!



Lesen – digital!

27. Mai 2020

In dieser Rubrik des Newsletters bauen wir die digitale Welt des Lesens ein. Hier finden Sie Links und Tipps von unseren Partnerorganisationen, App-Empfehlungen oder auch Hinweise zu DigiBib oder E-Readern!

#volldasleben Die Buchklub-Story-Challenge – Einsendeschluss: 2. Juni!

Bis 2. Juni haben SchülerInnen der 5.-9. Schulstufe noch die Möglichkeit, am Schreibwettbewerb des Buchklubs teilzunehmen. Besonders in diesen bewegenden Zeiten hat man spannende Erlebnisse, erlebt man Geschichten und Abenteuer, die es zu erzählen lohnt. Die 16 beliebtesten Storys werden veröffentlicht und als richtiges Buch im gesamten Buchhandel erhältlich sein.

Werdet zur/m Buchautor/in!

[Hier geht's zum Link.](#)